

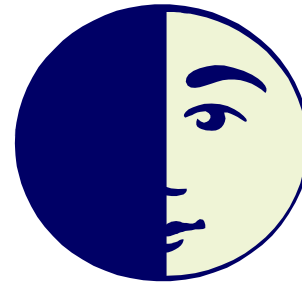
MACHTWORT

bewerten - umwerten - abwerten

Warum wir oft Gutes meinen, aber Böses bewirken

Christine Bauer-Jelinek

Wirtschaftscoach und Psychotherapeutin
Autorin und Macht-Analytikerin



M = W & W

Macht ist das Vermögen, einen Willen
gegen einen Widerstand durchzusetzen

Legitimation/Verantwortung

- ▶ **äußere Legitimation:**
gesetzlicher Rahmen
gesellschaftliche Normen
- ▶ **innere Legitimation:**
persönliche Ethik
Gewissen

Die dunkle Seite der Macht

- ▶ Machtmissbrauch ist der Einsatz von Macht ohne äußere Legitimation.
- ▶ Gewissenskonflikte entstehen beim Einsatz von Macht mit äußerer Legitimation, jedoch ohne innere.

Legitimation im Wandel

1. Gesetze ändern sich
 - ▶ Das ist relativ leicht nachzuvollziehen
2. Werte ändern sich und
 - ▶ damit auch die Grundlage von Bewertungen
 - ▶ es bedarf einer Anstrengung, die neuen Bedingungen zu erkennen und das Handeln darauf abzustimmen

**Schleichender
Wertewandel
verändert
den Bezugsrahmen
für Bewertungen**

(Alt-)Europäische Tradition

- ▶ Freiheit der Menschen
- ▶ Gleichheit
- ▶ Solidarität
- ▶ Gemeinschaft
- ▶ Kontinuität
- ▶ soziale Gerechtigkeit
- ▶ Teilen, Umverteilen
- ▶ staatliche Kontrolle
- ▶ Mitbestimmung



▶ Christine Bauer-Jelinek | www.macht-kompetenz.at

7

Neoliberaler Wertekanon

- ▶ Freiheit des Handels und Kapitals
- ▶ Differenzierung
- ▶ Wettbewerb
- ▶ Individualität
- ▶ Mobilität und Flexibilität
- ▶ Leistungsbereitschaft
- ▶ Wohltätigkeit, Charity
- ▶ Deregulierung, Privatisierung
- ▶ Eigenverantwortung



▶ Christine Bauer-Jelinek | www.macht-kompetenz.at

8

Konsequenzen

- ▶ Spielregeln der Konzerne werden unreflektiert auf Kleinbetriebe, NGOs und Institutionen angewendet
- ▶ Das Selbstwertgefühl sozial denkender Menschen bricht ein (Sozialromantiker)
- ▶ Soziale Werte verlieren an Bedeutung
- ▶ Gemeinschaft und Solidarität wirken „gestrig“ und naiv

▶ Christine Bauer-Jelinek | www.macht-kompetenz.at

9

Wie kann es weiter gehen?

- ▶ Das System zerstört sich selbst
Weltwirtschaftskrise, Staatenkollaps
- ▶ Der Sieg des Systems
(Latein)Amerikanische Verhältnisse
- ▶ Die Emanzipation Europas
Ein neues Wirtschafts- und Wertesystem



▶ Christine Bauer-Jelinek | www.macht-kompetenz.at

10

Viele Menschen erleben

- ▶ ständig wachsenden Druck und Stress
- ▶ Unsicherheit und Vertrauensverlust
- ▶ geringe Planbarkeit
- ▶ wenig Anerkennung und Würde
- ▶ Abnahme von Loyalität und Solidarität
- ▶ Zunahme von Egozentrik und Aggression

▶ Christine Bauer-Jelinek | www.macht-kompetenz.at

11

Zunahme von Angst, Wut und Ohnmacht

Politik und Medien spalten in „Gute“ und „Böse“
„Etablierte“ und „Verlierer“
„Gescheite“ und „Dumme“



▶ Christine Bauer-Jelinek | www.macht-kompetenz.at

12

**Es wächst
die Sehnsucht nach
einem starken Mann,
einer starken Frau,
die ein MACHTWORT
sprechen sollen.**

Renaissance der Dialektik (Kampfrhetorik)

Einige Kennzeichen:

- ▶ verallgemeinern oder konkretisieren
- ▶ verniedlichen oder übertreiben
- ▶ Werte umwerten oder abwerten
- ▶ Behauptungen aufstellen, Leerformeln benützen
- ▶ ablenken, vernebeln, verschleppen
- ▶ das Thema wechseln oder vereinnahmen
- ▶ die Person angreifen anstelle von Argumenten

**Wie durchschauen wir
Manipulation?
Die Macht der Worte
erkennen und nutzen!**



**Orientierung
bei Inhaltsleere
bei Kampfrhetorik
im Pluralismus
>>>
Werte-Management**

Entscheidungsebenen

- ▶ Visionen, Utopien
- ▶ Werte
- ▶ Ziele
- ▶ Maßnahmen

Entscheidungsinstanzen

- ▶ Religionen, Ideologien:
Werte, Gebote
- ▶ Politik, Staat:
Recht, Gesetz
- ▶ Unternehmen, Institutionen,
Gemeinschaften:
Normen, Konventionen, Spielregeln
- ▶ Individuen:
Überzeugungen, Gewissen, Gewohnheiten

Wie wir entscheiden

- ▶ angenehm oder unangenehm?
- ▶ gut oder böse?
- ▶ richtig oder falsch?
- ▶ recht oder unrecht?
- ▶ ethisch oder unethisch?
- ▶ moralisch oder unmoralisch?
- ▶ wahr oder unwahr?
- ▶ gleich oder anders?

Bewerten – Umwerten – Abwerten

Vom Wert zum Unwert - und wieder zurück

Die “ethischen Tugenden” nach Aristoteles

Keine Postulierung von absoluten Werten

Die Mitte als Tugend

Übermut (-) Feigheit (-)
Tapferkeit (+)

„Kipp-Effekt“ nach Paul Watzlawick

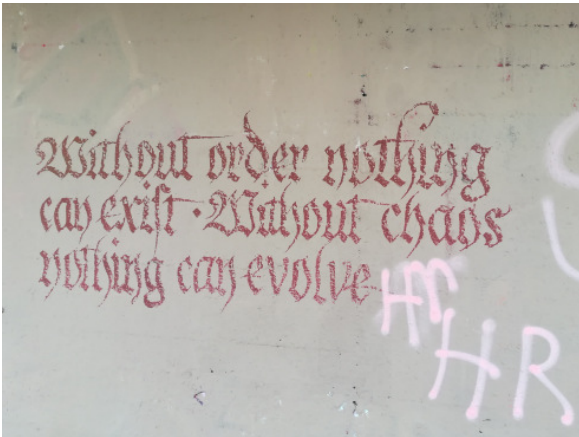
- ▶ Ein Wert kann nicht beliebig vermehrt werden
- ▶ ab einer gewissen Größe kippt er von gut nach schlecht in den Unwert

Wachstum ist gut	(+)
mehr Wachstum ist besser	(++)
noch mehr Wachstum führt über den Kipp-Effekt zur Zerstörung	(-)
z.B. Wirtschaftskrise, Klimawandel....	

„Wertequadrat“ nach F. Schulz v. Thun

- ▶ Gegenpol für positiven und negativen Pol
- ▶ Jeder Wert trägt den Keim des Unwertes,
- ▶ jeder Unwert das Potential eines Wertes

Mut	(+)	Vorsicht	(+)
mehr Mut	(++)	mehr Vorsicht	(++)
<i>kippt</i>		<i>kippt</i>	
Übermut	(-)	Feigheit	(-)



25

Vollständige Wertequadrate

- ▶ Sicherheit
- ▶ Toleranz
- ▶ Soziale Gerechtigkeit
- ▶ Einsparungen
- ▶ Wettbewerb

▶ Christine Bauer-Jelinek | www.macht-kompetenz.at

26

Relativierung von Werten wird taktisch eingesetzt

Alles ist möglich, aber nix ist fix.
Rainhard Fendrich

▶ Christine Bauer-Jelinek | www.macht-kompetenz.at

27

Der Ausweg?



▶ Christine Bauer-Jelinek | www.macht-kompetenz.at

28

„Autonome Ethik“ nach Ch. Bauer-Jelinek (Meta-Vernunft)

Der Ausweg: Die W-Fragen

- ▶ WOFÜR? (für welches Ziel?)
- ▶ WOVON? (von welchem Wert?)
- ▶ WIE VIEL? (welches Ausmaß?)
- ▶ WANN? (zu welcher Zeit?)

- ▶ UM WELCHEN PREIS?

▶ Christine Bauer-Jelinek | www.macht-kompetenz.at

29

Nichts ist wie es scheint!
Wem nützt das, was passiert?
Was ist das Ziel?

▶ Christine Bauer-Jelinek | www.macht-kompetenz.at

30

Meta-Vernunft kann ein Beitrag zum Frieden sein

- ▶ Die Werte des anderen respektieren bedeutet noch nicht, sie zu akzeptieren
- ▶ Die eigenen Werte kennen - aber überprüfen und aktualisieren
- ▶ **Den eigenen Standpunkt beziehen, OHNE den Standpunkt des Gegenübers ABZUWERTEN ist möglich**



© Urheberrecht und Nutzung

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die vorliegenden Texte und Unterlagen aus Publikationen von Christine Bauer-Jelinek stammen. Diese sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht - auch nicht auszugsweise - vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden.

Selbstverständlich können Sie die Inhalte gerne mit Zitat der Quelle weiter verwenden.

Für aktuelle Informationen melden Sie sich für den Newsletter an.

Publikationen von Christine Bauer-Jelinek

- ▶ Machtwort - Angst, Wut und Ohnmacht überwinden, Wien, 2016
- ▶ Die helle und die dunkle Seite der Macht
- ▶ Die geheimen Spielregeln der Macht und die Illusionen der Gutmenschen (Jahresbestseller)
- ▶ Business-Krieger. Überleben in Zeiten der Globalisierung
- ▶ Der falsche Feind
- ▶ Studie zur Geschlechtergerechtigkeit
kostenloser Download:
www.clubofvienna.org/projekte/geschlechtergerechtigkeit/

Weiterführende Literatur

- ▶ Watzlawick, Paul: Vom Schlechten des Guten oder Hektates Lösungen, München 2008
- ▶ Schulz von Thun, Friedemann: Miteinander reden (Band 1-3), Hamburg 1981 -1998
- ▶ Thaler, Richard; Sunstein Cass: Nudge - Wie man Entscheidungen anstößt, Berlin 2013
- ▶ Lay, Rupert: Dialektik für Manager - Methoden des erfolgreichen Angriffs und der Abwehr, München 2015
- ▶ Bernays, Edward: Propaganda - Die Kunst der Public Relations, Berlin 2015

Weiterführende Literatur

- ▶ Schopenhauer, Arthus: Die Kunst, Recht zu behalten, Hamburg 2015
- ▶ Wehling, Elisabeth: Politisches Framing - Wie eine Nation sich ihr Denken einredet und daraus Politik macht, Köln 2016
- ▶ Kaneman, Daniel: Schnelles Denken, langsames Denken, München 2016

Impressum

cbj-coaching

Christine Bauer-Jelinek

Wirtschaftscoach und Macht-Analysikerin

1010 Wien, Fischhof 3/6

e-mail: office@bauer-jelinek.at

Web: www.macht-kompetenz.at

Tel.: +43 1 253 016 3156